

Die Revanche zum Auftakt geglückt

OÖ-Liga | Der ASK St. Valentin startet mit voller Punkteausbeute in die neue Saison. Bei Gegner St. Martin hatte man noch Rechnung offen.

Von Hannes Schörghuber

In der letzten Runde vor der Corona-bedingten Pause im vergangenen Herbst war der ASK beim Tabellenführer St. Martin noch als Verlierer vom Platz gegangen. Besonders bitter: Der Siegestreffer der Hausherren fiel erst in der Nachspielzeit.

„Wir hatten dort klar noch eine Rechnung offen und sind voll motiviert hingefahren“, erklärt St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Und die Gäste erwischten auch gleich einen guten Start mit dem 1:0 durch Thomas Fröschl,

der den Keeper im 1-gegen-1 überwinden konnte. Postwendend kam jedoch die Antwort der Hausherren mit dem 1:1 nach einem Konter. Nach der Pause konnte sich der ASK mit zwei schnellen Toren einen kleinen Polster aufbauen, der erst 15 Minuten vor Schluss mit dem Anschlusstreffer aus einem „Weitschuss“ – eine Flanke war abgerissen und senkte sich unhaltbar ins Tor der Valentiner – dahinschwand. „Danach ist es natürlich noch einmal eine hektische Schlussphase geworden“, blickt Guselbauer auf die Schlussminuten zurück. Letzt-

endlich blieb es aber beim knappen Auswärtssieg des ASK – Revanche für die Herbstniederlage geglückt. Detail am Rande: St. Martin verlor bis zum Saisonabbruch kein Heimspiel. „Wir haben ihnen gezeigt, dass man auch zuhause noch verlieren kann.“ Im Hinblick auf das nächste Spiel gegen Micheldorf erklärt Guselbauer: „Das Defensivverhalten können wir sicher noch verbessern. Wir werden das Spiel definitiv auf Sieg anlegen. Die Nervosität der ersten Runde ist jetzt einmal abgefallen, jeder ist heiß auf das erste Heimspiel der Saison.“

LT1 OÖ Liga

ASKÖ Donau Linz - DSG Union Perg	2:1
Union St. Florian - Edelweiß Linz	1:0
ASKÖ Oedt - SPG Wallern/St. Marienkirchen	1:0
Mondsee - SPG Weißkirchen/Allhaming	2:0
SU St. Martin i.M. - Steyr St. Valentin	2:3
SV Bad Schallerbach - SV Grieskirchen	3:0
SV Bad Ischl - SPG Friedburg/Pöndorf	2:4
SV Grün-Weiß Micheldorf - SPG Pregarten	0:0

1 SV Bad Schallerbach	1	0	0	3:0	3
2 SPG Friedburg/Pöndorf	1	0	0	4:2	3
3 Mondsee	1	0	0	2:0	3
4 Steyr St. Valentin	1	0	0	3:2	3
5 ASKÖ Donau Linz	1	0	0	2:1	3
6 ASKÖ Oedt	1	0	0	1:0	3
6 Union St. Florian	1	0	0	1:0	3
8 SV Micheldorf	0	1	0	0:0	1
8 SPG Pregarten	0	1	0	0:0	1
10 SU St. Martin i.M.	0	0	1	2:3	0
11 DSG Union Perg	0	0	1	1:2	0
12 SPG Wallern/St. M.	0	0	1	0:1	0
12 Edelweiß Linz	0	0	1	0:1	0
14 SV Bad Ischl	0	0	1	2:4	0
15 SPG Weißkirchen/All.	0	0	1	0:2	0
16 SV Grieskirchen	0	0	1	0:3	0

SU ST. MARTIN - ASK ST. VALENTIN 2:3 (1:1).

Tore: 0:1 (8.) Fröschl; 1:1 (11.) Schaubberger; 1:2 (48.) Pointner; 1:3 (63.) Fröschl; 2:3 (75.) Pichler.

St. Martin: Neumüller; Elmecker, Dudak, Streibl, Ersoy (33. Proser; 66. Eckerstorfer); Krennmayr (HZ. Mahringer), Wild (62. Pichler), Lindak, Schaubberger, Magauer; Rosulek (66. Mitter).

St. Valentin: Dragojevic; Bichler (HZ. Brankovic), Gattringer, Sormaz, Dietachmair; M. Guselbauer, D. Guselbauer (74. Bogner), Pointner, Klaric (65. Mitterdorfer), Himmlerfreundpointner; Fröschl (65. Bühringer).

St. Martin, Aubachstadion, 400 Zuschauer, SR Barucic.

○ Die nächste Runde: